



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

*Tiroler Nationalparkfonds Hohe Tauern
Kirchplatz 2, 9971 Matrei in Osttirol*

Tel: ++43(0)4875/5161-10

E-Mail: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at

Bilder: Nationalpark Hohe Tauern Tirol, Osttirol Werbung, Kurzthaler,
Angermann, Rofner, Egger, Zupanc, Gruber, Gressmann, Zlöbl

Text und Grafische Gestaltung:

Nationalpark Hohe Tauern: Kurzthaler, Angermann; 08/16 grafik eva maier, Lienz

*Mit finanzieller Unterstützung
des Bundes und des Landes Tirol*

Busgruppen und Betriebsausflüge

*Nationalpark Hohe Tauern
Tirol*

Gewaltige Gebirgsketten mit steilen und schroffen Felswänden, unzählige Gipfel umrahmt vom ewigen Eis, tosende Bäche die in engen Schluchten zu Tal stürzen –

WILDE URLANDSCHAFT

Saftige Almmatten, blütenreiche Bergmähder, Almdörfer harmonisch in die Landschaft hineingebaut –

SCHÖNE KULTURLANDSCHAFT

Seit 1992 ist er mit über 1.834 km² der größte Nationalpark der Alpen und zählt aufgrund seiner kontrastreichen Vielfalt zu den schönsten und interessantesten Landschaften Europas –

URLAND UND KULTURLAND



DER WEG IST DAS ZIEL

Unter diesem Motto haben wir für Sie eine kleine Auswahl an Tourenvorschlägen, Ausstellungen und Vorträgen zusammengestellt, die Sie in die schönsten Regionen der Hohen Tauern führen. Bestens ausgebildete Nationalparkranger werden Ihnen bei der Organisation behilflich sein und Sie während Ihres Aufenthaltes begleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beim Besuch einer Nationalparkveranstaltung erhalten Sie bei Hin- und Rückfahrt durch den Felbertauerntunnel eine Durchfahrt **KOSTENLOS!**



ASTRI – Sportswear und **MEINDL – Shoes for Actives** – Gut gerüstet für die Natur! Um in den Hochregionen trittsicher und geschützt vor den Einflüssen des Wetters unterwegs zu sein, wird neben alpiner Bekleidung ein ebensolches Schuhwerk empfohlen.



Die Marke **MEINDL** stellt spezielle Schuhe für solche Expeditionen zur Auswahl, mit denen man für unterschiedliche Anforderungen bestens ausgerüstet wird.



ASTRI SPORTSWEAR liefert dazu die entsprechende, funktionelle Bekleidung.

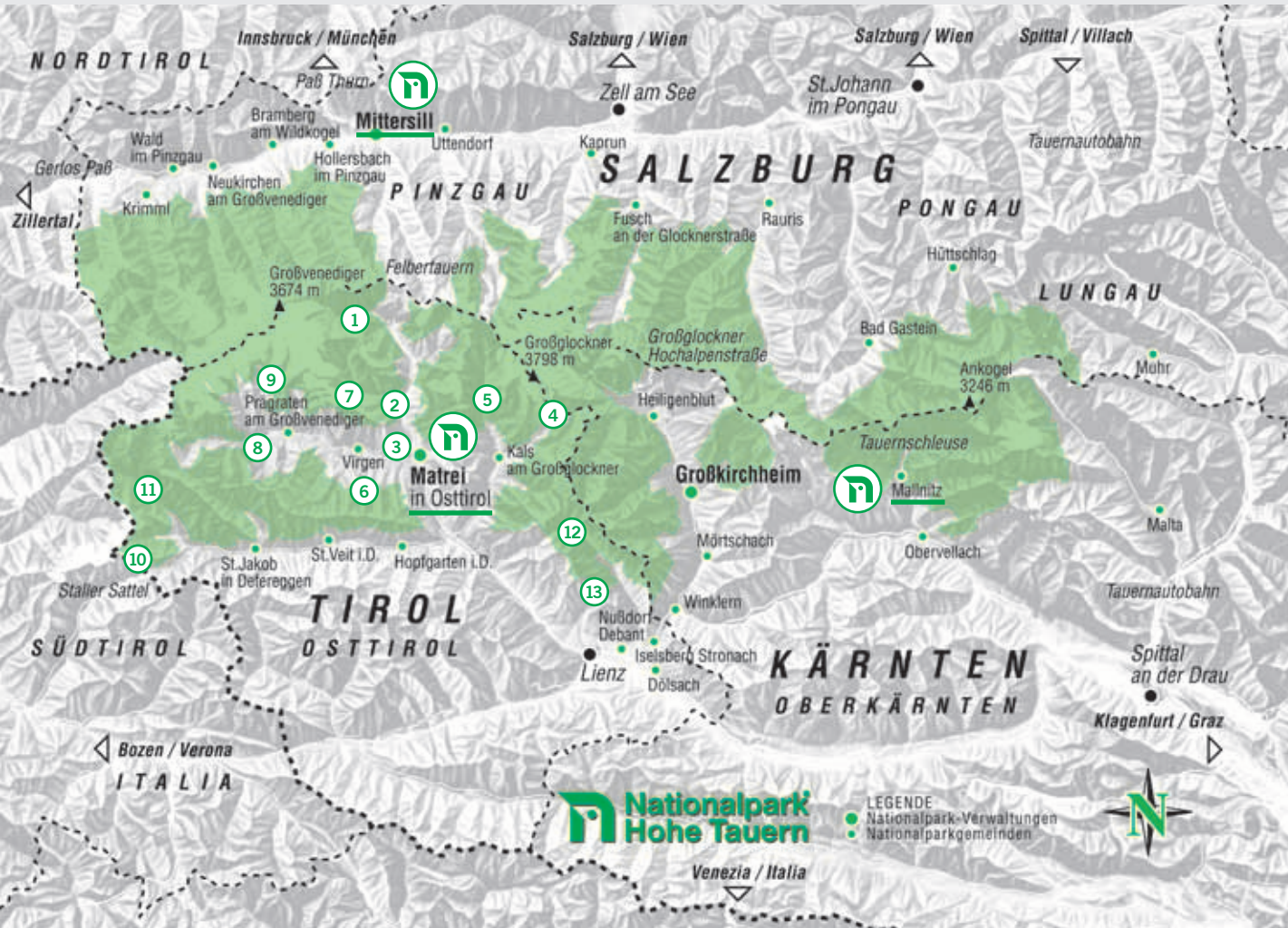
Mit der richtigen Ausrüstung steht einem Ausflug in die Hohen Tauern nichts mehr im Wege!

Großglockner Felbertauern - Rundfahrt



Mit dem günstigen **FELBERTAUERN-RUNDFAHRTTICKET** fahren Sie rund um den höchsten Berg Österreichs durch die schönsten Nationalparkregionen der Hohen Tauern.
INFOS: Felbertauernstraße AG
 9900 Lienz, Albin Egger-Strasse 17
 Telefon 04852 / 63330
 info@felbertauernstrasse.at
 www.felbertauernstrasse.at

ALLE ZIELE IM ÜBERBLICK:



① Innerschlöss

② Zedlacher Paradies

③ Nationalparkhaus

④ Ködnitztal Kals

⑤ Dorfertal Kals

⑥ Alpenzauberweg

⑦ Gottschaunalm

⑧ Umbalfälle

⑨ Großvenediger

⑩ Staller Sattel

⑪ Jagdhausalmen

⑫ Lienzer Hütte

⑬ Neualpl Seen



Nationalparkflair in Partnerbetrieben

Unsere familiär geführten Partnerbetriebe stehen hinter der Nationalparkidee, die in ihren Besonderheiten bereits im Betrieb spürbar und erlebbar ist. Erste Einblicke verschaffen stimmungsvolle Bilder und eine ausführliche Informationsgalerie. Das bestens geschulte Personal gibt Ihnen gerne Auskunft über den Nationalpark Hohe Tauern, lohnenswerte Ausflugsziele sowie geführte Wanderungen und sonstige Nationalparkprogramme. Stilvolle Dekorationen und Bio-Produkte aus der Nationalparkregion bringen Nationalparkgefühl ins Haus und bieten Gaumenfreuden mit Herkunftsgarantie. Machen Sie erste Schritte in den Nationalpark Hohe Tauern bereits in Ihrer Unterkunft!

www.hohetauern.at/partnerbetriebe

Touristische Informationen

Osttirol Information

Albin-Egger-Straße 17, A-9900 Lienz

Tel.: +43 (0)4852 65333, Fax: +43 (0)4852 65333-2

Email: info@osttirol.com, Internet: www.osttirol.com

Nationalpark Informationen

Nationalparkhaus Matrei in Osttirol

Kirchplatz 2, A-9971 Matrei in Osttirol

Tel.: +43 (0)4875 5161-10, Fax: +43 (0)4875 5161-20

E-Mail: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at



Zahlreiche Almen und Alpinhütten laden zu einem geselligen Hüttenabend ein



Alle beschriebenen Wanderwege sind leichte bzw. mittelschwere Touren, die jedoch eine gewisse Ausdauer erfordern. Einige Streckenabschnitte können auch per Hüttentaxi oder mit einem Sessellift bewältigt werden. Grundsätzlich können die Wanderungen jedoch auf die jeweiligen Wünsche der Besucher abgestimmt werden. Auch die Nationalparkranger, die Sie begleiten, gehen auf Ihre Wünsche gezielt ein.

*Wenn Sie sich für eine dieser Wanderungen interessieren,
wenden Sie sich bitte an das Nationalparkhaus Matrei in Osttirol:*

Tel.: 04875/5161-10, **Fax:** -20

Email: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at

Innergschlöss – Schönster Talschluss der Alpen ①

Ob zu Fuß, mit Pferdekutschen, Bummelzug oder Taxi, Sie gelangen ohne größere Anstrengungen vorbei an der Felsenkapelle hinein in das Zentrum der Osttiroler Bergwelt. Am Fuße des Großvenedigers mit dessen großartigen Gletscherflächen vor Augen, besuchen Sie ein idyllisches Almdorf. Auch hier gibt es interessante Erzählungen unserer Nationalparkranger. Hauptthemen sind die Kulturlandschaft der Hohen Tauern sowie die Gletscherwelt. Diese Wanderung kann auch auf den Gletscherlehrweg Innergschlöss erweitert werden. (Dauer ca. 5 Stunden)

Ausgangspunkt: Parkplatz Matreier Tauernhaus/Matrei in Osttirol

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Innergschlöss,
Alpengasthof Außergschlöss, Matreier Tauernhaus;

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer,
ca. 4,00-6,00 Euro für Transport ins Innergschlöss
Parkgebühr Busse bis 35 Personen ca. 13,00 Euro,
Busse über 35 Personen ca. 20,00 Euro



Zedlacher Paradies – Sagenumwobener Lärchenwald ②

Im Herbst sind die Lärchen wie in Goldgelb getaucht, die Stimmung ist unvergleichlich. Dieser geheimnisvolle Wald mit seinen riesigen Bäumen ist ein ideales Gebiet für Streifzüge in die Natur. Entlang eines Lehrpfades erklärt der erfahrene Nationalparkranger viel Interessantes über den Wald, die Tiere und Pflanzen, die ihn als Lebensraum nützen.

Nach der Wanderung empfiehlt sich ein Abstecher in den Alpengasthof Strumerhof, wo man den Tag bei einer würzigen „Unkrautsuppe“ und „Almlamm im Bergheu“ ausklingen lassen kann.

Ausgangspunkt: Parkplatz Strumerhof/Matrei in Osttirol, Zedlach

Busse bis: 12 Meter

Dauer: ca. 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Berggasthaus Strumerhof

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer



Nationalparkhaus Matrei in Osttirol ③

Die hochmoderne interaktive Ausstellung im Nationalparkhaus lädt ein zu einem Besuch in eine Welt an der Existenzgrenze allen Lebens. Ein Film auf Großleinwand erweckt Gletscher zum Leben, Hochgebirgstiere erzählen vom harten Dasein, aber auch dem Menschen mit seinen kulturellen Einflüssen auf die Hohen Tauern wird ausreichend Raum gewidmet. Eine ideale Einstimmung und eine gute Vorinformation für die Erlebnisse in freier Natur. Auch ein Besuch in unserem Nationalparkshop lohnt sich!

Ausgangspunkt: Kirchplatz, Matrei in Osttirol

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 1 Stunde

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Goldried, Hotel Gasthof Hinteregger, Hotel Outside, Genießerhotel Rauter

Kosten: Führung Nationalparkhaus 1,50 Euro pro Person
Audioguidesystem 4,00 Euro pro Person
(Englisch, Italienisch, Französisch)

*Im Banne des Großglockners –
Wildtierbeobachtung im Ködnitztal ④*

Mit einem unserer Nationalparkranger, der ein Spektiv und Ferngläser mitbringt, suchen Sie sich ein gemütliches Plätzchen, um die Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten und Interessantes über sie zu erfahren.

Seit der Wiederansiedelung des Steinwildes Anfang der siebziger Jahren hat sich eine stabile Population von ca. 250 Stück gebildet und so kann man mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit Steinwild beobachten. Aber auch Murmeltiere und Steinadler trifft man häufig an.

Ausgangspunkt: Parkplatz Lucknerhaus/Kals am Großglockner

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Lucknerhaus, Lucknerhütte;

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer



*Kalser Dorfertal –
Durch die Daberklamm zum Kalser Tauernhaus ⑤*

Das Kalser Dorfertal ist wohl eines der geschichtsträchtigsten Täler der Nationalparkregion: Vom geplanten Großkraftwerk mit riesigem Stausee hin zum gut beschützten Naturjuwel im Nationalpark.

Durch eine steile Klamm gelangen wir vorbei an einer Aussichtskanzel, die in die Schlucht hinausragt und Hörbaumstationen zuerst zur Bergeralm. Weiter geht es zum Kalser Tauernhaus, dem Ziel unserer Wanderung.

Ausgangspunkt: Parkplatz Taurerwirt/Kals am Großglockner

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Vital- und Wanderhotel Taurerwirt, Bergeralm

Kosten: 100,00 Euro pro Betreuer

Alpenzauberweg der Sinne ⑥

Natur mit allen Sinnen erleben steht bei diesem Programm im Mittelpunkt. Die Virger Feldfluren sind mittlerweile berühmt geworden. Phantasievolle Erlebnisstationen laden ein, unseren Gehör und Geruchssinn zu trainieren.

Als Besonderheit ist bei diesem Lehrweg noch zu erwähnen, dass er speziell für Sehbehinderte geeignet ist.

Diese Tour lässt sich auch gut mit einem Besuch der Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern verbinden (Dauer ca. 1 Stunde).

Ausgangspunkt: Dorfzentrum Virgen

Busse bis: unbeschränkt

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Cafe der Sinne, Cafe Bäckerei Joast, Gasthof Neuwirt, Gasthof Panzlwirt

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer



Gottschaunalm ⑦

Vom Parkplatz Marin in Obermauern aus startet diese leichte, aber trotzdem eindrucksvolle Wanderung zur Gottschaunalm, einem der schönsten Plätze an der Sonnenseite des Virgentales. Unser Nationalparkranger vermittelt Ihnen das arbeitsreiche, aber erfüllende Leben auf der Alm.

Entlang des Weges konzentrieren wir uns auf die Kräuter und Blumen der Berge und so manche Überraschung versteckt sich im Kleinen.

Ausgangspunkt: Parkplatz Marin/Virgen

Busse bis: 12 Meter (kleiner Parkplatz - Wendemöglichkeit)

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Gottschaunalm, Schmiedleralm

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer

**Wasserschaupfad Umbalfälle –
Die formende Kraft des Wassers ⑧**

Die formende Kraft des Wassers in ihrer wohl beeindruckendsten Form kann man an den Katarakten der Umbalfälle sehen. Neben dem Getöse der Wassermassen lauschen Sie auch den Erzählungen unserer Nationalparkranger. Es sind nicht die höchsten Wasserfälle Europas, doch ist es ein beeindruckendes Erlebnis, die Gischt des kalten Gletscherwassers hautnah zu spüren.

Ausgangspunkt: Parkplatz Ströden/Prägraten, Hinterbichl

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Jausenstation Isplitzeralm, Jausenstation Pebellalm;

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer

Parkgebühr Busse bis 30 Personen ca. 11,00 Euro

Busse über 30 Personen ca. 22,00 Euro



**Im Schatten des Großvenediger – ⑨
Die größte zusammenhängende Gletscherfläche der Ostalpen**

Mit dem Hüttentaxi geht es vorbei an Edelweißwiesen bis hinauf zur Johannishütte. Umrahmt wird das Prägratner Dorftal von den Bergen der Venedigergruppe. Den höchsten Punkt stellt mit 3.666 m der Großvenediger dar. Der Weg führt uns bis zum Talschluss, wo wir viel Interessantes über die Gletscherriesen dieser Region erfahren können.

Ausgangspunkt: Tourismusbüro Prägraten a. G.

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Johannishütte, Gasthof Großvenediger, Gasthof Isplitzer

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer

ca. 14,00-16,00 Euro für Transport zur Johannishütte mit Kleinbussen

Staller Sattel, Obersee und Ausstellungen in St. Jakob ⑩

Um die Geschichte dieses einzigartigen Hochtales zu erforschen, besuchen wir zuerst die Ausstellung „Zeitreise Defereggental“ im Musikpavillon. Anschließend geht es weiter an die Grenze Südtirols. Ein kurzer Spaziergang um den kristallklaren Obersee zeigt uns die Bedeutung der Hohen Tauern als Wasserschloss Europas.

Verbinden lässt sich dieser Tag im Defereggental auch mit einem Besuch im Haus des Wassers, dem Treffpunkt der forschenden Jugend Europas.

Ausgangspunkt: Parkplatz Oberseehütte/St. Jakob i. Defereggental

Busse bis: keine Beschränkung (bis Staatsgrenze)

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Oberseehütte, Jausenstation Lackenstüberl, Hotel Alpenhof, Gasthof Edelweiss, Gasthof Kröll

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer



Jagdhausalmen – Die ältesten Almen Österreichs ⑪

Mit unserem Nationalparkkranger begeben Sie sich auf eine Reise ins hinterste Defereggental zu den ca. 800 Jahre alten Jagdhausalmen. Auch heute werden diese Almen noch von Südtiroler Bauern bewirtschaftet und gepflegt.

Entlang des Weges von der Oberhausalm bis zu unserem Ziel versuchen wir den Besuchern die Besonderheiten der Besiedelung des Defereggentales näher zu bringen und vielleicht entdecken wir auch Murmeltiere und Gämser.

Ausgangspunkt: Patschalm oder Alpengasthof Oberhaus

Busse bis: 10 Meter

Dauer: ca. 5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Oberhaus, Alpengasthof Patsch, Machers Landhotel, Gasthof Sandwirt, Gasthof Zollwirt

Kosten: 100,00 Euro pro Betreuer
ca. 6,00 Euro Mautstraße Patsch Oberhaus

*Lienzer Hütte – Das Debanttal,
umrahmt von 53 Dreitausendern* ⑫

Das Debanttal ist wohl eines der entlegensten und ruhigsten Almtäler des Nationalparks. Gerade der Reiz des Verborgenen ist es aber, der eine Wanderung in diesem Tal zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

Vorbei an urigen Gemeinschaftsalmen geht es bis zum Talschluss, wo die Lienzer Hütte zu einer gemütlichen Einkehr einlädt. Umrahmt von 53 Dreitausendern bietet sich hier ein wunderbares Panorama.

Ausgangspunkt: Parkplatz Seichenbrunn/Debanttal

Busse bis: bis 7 Meter

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Lienzer Hütte

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer



Neualpseen – Stilles Wasser in der Kernzone ⑬

Oberhalb von Lienz liegt das Familienschigebiet Zetttersfeld, welches uns im Sommer ermöglicht bequem mit dem Lift bis in eine Höhe von 2.200 m zu kommen. Von der Bergstation aus wandern wir direkt in die Kernzone, die unberührte Naturlandschaft des Nationalparks. Hier haben wir die Möglichkeit uns bei den kristallklaren Neualpseen zu entspannen oder noch eine halbe Stunde auf den Sattelkopf zu wandern, der uns einen Ausblick auf die Gipfel der Schober- und Glocknergruppe bietet.

Ausgangspunkt: Parkplatz Zetttersfeld Bergbahnen/Lienz

Busse bis: keine Beschränkung

Dauer: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Ferienhotel Moarhof

Kosten: 70,00 Euro pro Betreuer

ca. 17,00Euro für Liftkarte Lienzer Bergbahnen

Multimedia-Shows

Als ideale Einstimmung für einen Aufenthalt in Osttirol empfehlen wir Ihnen die Multimediashows unserer Nationalparkbetreuer. Anhand eindrucksvoller Bilder über die Besonderheiten im Nationalpark Hohe Tauern bieten wir Ihnen Wissenswertes und Interessantes aus Tier- und Pflanzenwelt, Natur und Kultur, Gletscher und Geschichte.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 50,00 Euro



Multimediashows sind in jeder Unterkunft in der Nationalparkregion, die über entsprechende Räumlichkeiten verfügen, möglich. Gerne bieten wir Ihnen auch Spezialvorträge zu verschiedensten Themen.

Einige der Themen sind hier angeführt:

Nationalparkallgemein, Pflanzen, Tiere, Wasser, Gletscherwelt, Berggruppen

Weitere Informationen:

Nationalparkhaus Matrei in Osttirol

Tel.: 04875/5161-10, *Fax:*-20

Email: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at

Andere Sehenswürdigkeiten:

Römerstadt Aguntum: www.aguntum.info

Museum der Stadt Lienz, Schloß Bruck: www.egger-lienz.at

Schnapsgarten Kuenz: www.kuenzschnaps.at



Schneeschuhwandern – *Auf verschneiten Wegen in den Nationalpark*

Nur unsere Murmeltiere halten Winterschlaf.

Wir Nationalparkranger sind auch im Winter unterwegs und erkunden mit Besuchern auf Schneeschuhen die winterliche Natur. Alles scheint zu schlafen und doch gibt es bei genauerer Betrachtung viel zu entdecken.

Als besonderes Highlight bieten wir in Vollmondnächten auch geführte Touren in das Dunkel der Nacht an. Auch hier gibt es viel zu erzählen und es ist ein besonderes Erlebnis im Schein des Mondes seine Spuren durch unberührten Schnee zu ziehen.

Dauer: nach Wunsch, ca. 2 bis 6 Stunden

Kosten: 100,00 Euro pro Betreuer, inkl. Schneeschuhen
ca. 17,00Euro für Liftkarte Lienzer Bergbahnen



Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis

Speziell zur Teambildung und zum Ausloten der Grenzen bieten wir für Gruppen ab fünf Personen ganz besondere Touren an. Erreichen Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern und einem geschulten Nationalparkranger Ihre gesteckten Ziele!

Immer mehr Menschen entdecken für sich das Trekking als Ausgleich zu den Strapazen des Alltags. Es ist das intensive Erleben der unverfälschten Natur in den Hohen Tauern. Denn Trekking bedeutet, die Stille der Bergwelt voll und ganz in sich aufzunehmen und im Rhythmus der eigenen Schritte zum Ausgleich zwischen innerer und äußerer Natur zu finden.

Die bis zu sechs Tage dauernden Trekkingtouren werden von Nationalparkrangern durchgehend begleitet. Die Transfers sowie alle Unterkünfte auf den Schutzhütten inkl. Abendessen und Frühstück werden natürlich von uns organisiert.

Vier Trekkingtouren zum Naturerleben

Der „Glocknertreck“ - das Naturabenteuer der Superlative-zum Fuß des höchsten Berges der Ostalpen mit anschließender Gipfelbesteigung des Großglockners auf 3.798 m Seehöhe.

Der „Schobertreck“ durchquert die Hochebenen mit Bergseen der Schobergruppe zwischen Osttirol und Kärnten.

Der „Lasörlingtreck“ überquert die Lasörlinggruppe zwischen Defereggental und dem Virgental mit der Besteigung des 3.098 m hohen Lasörlinggipfels.

Der „Venedigertreck“ führt zu den größten Gletscherflächen der Ostalpen in die Venedigergruppe.

Lasörling- und Venedigertreck können auch als Kombination „Großer Nationalparktreck“ über sechs Tage gebucht werden.

Kosten: 220,00 bis 250,00 Euro

Nähere Informationen:

Email: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at/trekking

